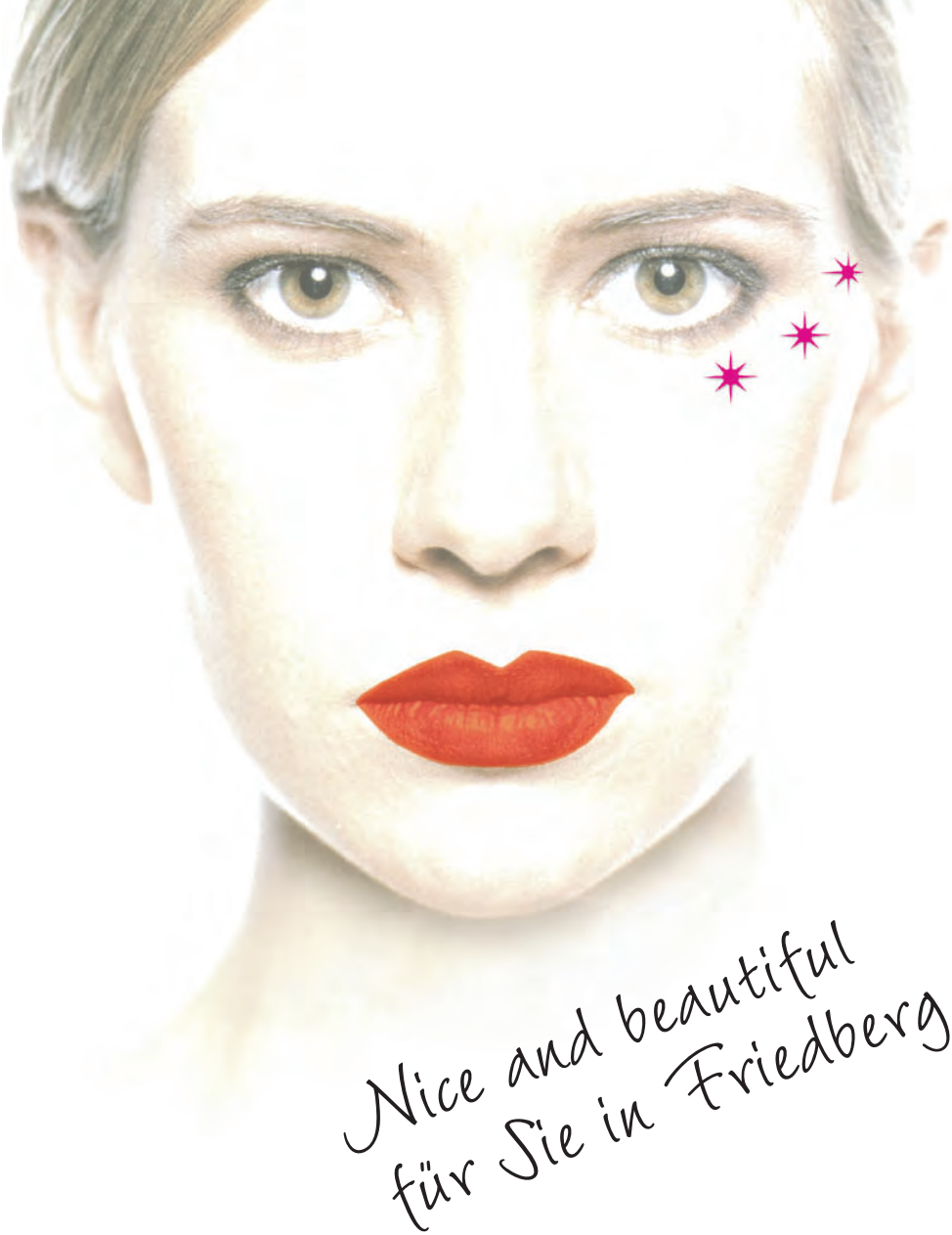
CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

SEPTEMBER/OKTOBER 2009
388

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postverträgebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2009 **September/Oktober 2009** **Ausgabe 388**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Telefon 9 27 20 – Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	dirk.cohiba@web.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	Rainer.Schwarz-Friedberg@web.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Jugendwart	Daniel Schwarz	Tel. 069/27294743	Daniel.Schwarz78@web.de
Referat Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	christel.lenhart@web.de
Referat Beitragswesen	Roland Haas	Tel. 06031/63160	roland.haas.friedberg@t-online.de
Referat Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	
Referat Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	achard.rolf-peter@t-online.de
Referat Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	Dkfilmkeller@t-online.de
Referat Mountain-Biking	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	volksbuehnefriedberg@gmx.de
Referat Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/14433	wynfrith.mahr@tuev-sued.de
Referat Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de
Referat Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	
Referat Clubheim	Heinz Sabrowski	Tel. 06036/2413	hsabrowski@aol.com
Clubheft	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Stephan Adam, Friedberg, Tel. (0 60 31) 26 28,
Anzeigenverwaltung: Christel Lenhart, Tel. (0 60 31) 6 29 29, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 389: 11. Dezember 2009

SCF im Internet unter: ***www.skiclub-friedberg.de***

Mottoparty geplant?

Versuch´s mit Deko!

Sie planen ein privates Fest oder eine Firmen-Veranstaltung und suchen noch passende Dekoration, dann sind WIR Ihr richtiger Partner!

Unsere Leistungen:
- großer DEKO VERLEIH mit über 1500 Deko-Artikeln zu unterschiedlichsten Themen
- Deko-Service, Beratung und Konzeption

Events Geburtstage · Jubiläen · Hochzeiten

DEKO FACTORY G. Brunner

info@dekofactory.com Tel. 06031 - 77 02 77 Friedberg/Ockstadt

64. Skiclub Nikolausball

Die Attraktionen des Abends sind

Das Gloria Reuter Sextett
Darbietungen von Theatro Artistico
Disco mit Tom Anhäuser im Pub
Mitternachtstombola
Sektempfang mit dem Klassik Duo Frederike Vollmer und Jonas Bartl

Sehr geehrte Mitglieder des Skiclubs Friedberg,

zum 64. Nikolausball des Skiclubs Friedberg
am 28. November 2009, ab 19:15 Uhr,
im Dolce Bad Nauheim
laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns freuen Sie an diesem Abend als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Zum Ballereignis des Jahres erwarten wir Sie zu einem Glas Sekt im Spiegelsaal mit musikalischer Begleitung durch das Klassik Duo Frederike Vollmer und Jonas Bartl. Wir wünschen Ihnen viel Glück beim Ziehen der Tombolalose, erneut mit einem wertvollen Hauptpreis gesponsert von der Firma Juwelier Kuhn aus Bad Nauheim. Weitere Hauptpreise warten auch hier auf die Ballgäste.

Außergewöhnliche Höhepunkte werden Sie auch diesmal wieder begeistern. Akrobatische Darbietungen des Theatro Artistico im Stile der 20er Jahre warten auf Sie. Das Gloria Reuter Sextett begleitet unsere Gäste mit guter Tanzmusik durch die Ballnacht. Weiterhin führt Sie unser Moderator Sieghard Höhne, wie schon im letzten Jahr gekonnt durch den Abend.

Ein Essen (Hauptgang) und die Garderobengebühr sind bereits im Preis enthalten. Sie können von 20.30 bis 23.00 Uhr auf der Empore speisen. Das Team vom Dolce Bad Nauheim wird Ihnen ausgesuchte Köstlichkeiten anbieten und Sie auf hohem Niveau verwöhnen. Vier verschiedene Hauptgänge stehen zur Wahl.

Auf Wunsch vieler Gäste wird das Gloria Reuter Sextett bis 2 Uhr spielen. In diesem Jahr erwartet Sie ab 22.00 Uhr im Pub unser DJ Tom Anhäuser, der Sie gerne zu unserer Disco auch nach 2.00 Uhr einlädt.

Die Karten für den Nikolausball sind gegen Barzahlung
ab 28.10.2009
im
Porzellanhaus FRICK
Kaiserstr. 78 in Friedberg
während der Öffnungszeiten erhältlich.
Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr
Sa 9:00-16:00 Uhr

FRICK
Mal was Neues für Küche und Tisch !
Glas · Porzellan · Keramik · Besteck
Kaiserstraße 78
61169 Friedberg
Tel.: 0 60 31 /53 37
Fax: 6 32 37

Eintrittskarten für den Ballsaal (mit einem Essen) erhalten Sie zum Preis von 49,– € p. P. an 10er Tischen (Innenring) und
43,– € p. P. an 10er Tischen (Außenring).
Im Eingangsbereich des Ballsaales und in Bühnennähe stehen auch 12er Tische zur Verfügung.

Flanierkarten (ohne Sitzplatzanspruch, ohne Sektempfang, ohne Essen,) erhalten Sie zum Preis von 15,– € p. P, sie berechtigen zum Einlass ab 20.30 Uhr.

Telefonische Vorbestellungen sind am 27. Oktober unter der Nummer 06002/5989 möglich.

Für diesen festlichen Abend wird um Abendgarderobe gebeten.

Wir freuen uns, Sie zum Nikolausball 2009 begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dirk Pfannmüller
1. Vorsitzender

DOLCE HOTELS AND RESORTS BAD NAUHEIM
WETTERAUER DRUCKEREI Friedberg-Fauerbach
KUHN JUWELIERE SEIT 1919 Parkstraße - 61231 Bad Nauheim
Beas Hairline
funk Funk Gruppe Internationale Versicherungsmakler & Risk Consultants
SEGWAY POINT FRIEDBERG
OPEL Kuhl Friedberg-Fauerbach
BIKEMAX
LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS FRIEDBERG
Tanzschule Wehrheim Gierok
Die Dunkel Altdeutsche Bierstube im Haus Roseneck seit 1897 Kaiserstraße 61 61169 Friedberg Telefon 06031 - 91853
Kur-Royal - Day Spa - Bad Homburg v. d. Höhe

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

37. Flohmarkt

Wie bereits in den letzten Jahren findet unser traditioneller Flohmarkt für Wintersportartikel

am 6. und 7. November 2009
im Clubheim auf der Seewiese in Friedberg

statt.

Hier kann jeder, also nicht nur Clubmitglieder, Sachen zum Kauf anbieten, sofern diese bestimmten Anforderungen (siehe nachstehend) genügen, bzw. Sachen kaufen.

- **Anlieferung**
  Freitag (6. 11. 2009) von 15.00 - 19.00 Uhr (auch noch am Samstag möglich)
- **Verkauf**
  nur am Samstag (7. 11. 2009) von 9.00 - 17.00 Uhr
- **Auszahlung der Verkaufserlöse**
  sowie Rückgabe nicht verkaufter Sachen
  Samstag (7. 11. 2009) ab 14.00 Uhr - 19.00 Uhr,
  (nur in Ausnahmefällen auch am folgenden Montag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr)

Auszeichnungsunterlagen können bereits am 5. 11. 2009 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr (ebenfalls im Clubheim auf der Seewiese) abgeholt werden.

Näheres regelt die vor Ort einsehbare **Flohmarkt-Ordnung.**

Hier das wichtigste in Kürze:

- Die angebotenen Artikel dürfen weder schmutzig noch schadhaft und nicht älter als 5 Jahre sein. Funktionsuntaugliches Material ist von der Annahme ausgeschlossen. **Skier werden nur bis zu einer Länge von max. 180 cm angenommen.**
- Der Kaufpreis ist in BAR zu entrichten.
  Schecks werden grundsätzlich nicht angenommen.
- Als Bearbeitungsgebühr werden 10 % des Verkaufserlöses erhoben.
- Geldbeträge und/oder nicht verkaufte Sachen, die nicht spätestens an dem auf das Flohmarkt-Wochenende folgenden Montag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr abgeholt werden, verfallen dem Skiclub als Spenden für gemeinnützige Zwecke.

Zufahrt am 6. 11. und 7. 11. nur über die Mörler Straße / St. Bardo möglich.

Die Flohmarkt-Direktion

Kontakt: Brigitte Peukert 06032 / 87064.

Jugendkonzept im Skiclub Friedberg

Nach dem lange Zeit das Referat Jugend im Skiclub Friedberg nicht besetzt werden konnte, möchte der Vorstand mit der Neubesetzung des Referats, die Jugendarbeit im Verein wieder aktiv vorantreiben. Ziel ist es, den Verein auch für Mitglieder unter 20 Jahren wieder attraktiv zu machen; Angebote für diese Altergruppe zu gestalten und darüber hinaus auch neue junge Mitglieder zu gewinnen.

Die Jugendarbeit im Skiclub Friedberg soll auf eine breite sportliche Basis gestellt werden. Neben der über die Grenzen von Friedberg hinaus bekannten Jugendskifreizeit nach Obertauern (Snowcamp) und der weiblichen Volleyballjugendmannschaft gilt es ganzjährig sportliche Angebote für Kinder und Jugendliche im Verein zu initiieren. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Angeboten aus dem Bereich der Fun- und Erlebnisportarten wie Klettern, Kanufahrten, Wasserski fahren und Wakeboarden. Hiermit wird dem Bedürfnis junger Skifahrer nach Action-, Abenteuer- und Eventorientieren Sportangeboten Rechnung getragen. Die bereits bestehenden Jugendangebote im Verein in der Abteilung Volleyball- und alpiner Skilauf sollen unterstützt und ausgebaut werden. Zu nennen wäre hier u.a. die Wiederaufnahme einer Familienskifreizeit in das jährliche Fahrtenprogramm des Skiclubs. Regelmäßig in den Schulferien stattfindende Vereinsausflüge in Hochseilgärten, Kletterhallen, Seen etc. sollen Kindern- und Jugendlichen ein Sportangebot jenseits der gängigen Vereinsangebote ermöglichen.

Neben dem sportlichen Aspekt verfolgt das Referat Jugend auch ein pädagogisches Ziel. Es sollen vor allem Konzepte aus dem Bereich der Erlebnispädagogik aufgegriffen werden. Stärkung des Selbstbewusstseins und der sozialen Kompetenzen durch das gemeinsame Sporttreiben, sich gegenseitig Sichern und Aufgaben gemeinsam bewältigen zählt hierbei ebenso zu den sportpädagogischen Zielsetzungen wie der bewusste und schonende Umgang mit der Natur in den Bergen, im Wasser und in der Region. Möglichkeiten einer sinnvollen und aktiven Freizeitgestaltung im Verein sollen aufgezeigt und Alternativen zu Fernsehen, Spielkonsole und Straße angeboten werden. Sport soll als lebenslange Grundlage einer gesunden Lebensführung schon in jungen Jahren freudvoll und altersgerecht erlebbar gemacht werden.

Die Wünsche der jungen Vereinsmitglieder gilt es regelmäßig aufzunehmen und ihre aktive Mitarbeit an den geplanten Aktionen anzuregen. Regelmäßige Jugendversammlungen und Feiern im Clubheim sind dazu in Planung.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den weiteren Referaten des Skiclubs ist obligatorisch.

Daniel Schwarz (Referat Jugend)

SCF - Jugend

Ferien-Kletter-Action für Jugendliche von 12-18 Jahren

Herbstferien

Am 15.10.2009 geht es in den **Hochseilgartengarten** in Friedrichsdorf den „Kletterpark Taununs“

Wetterfeste Sportkleidung, festes Schuhwerk und etwas Verpflegung mitbringen. Bei starken Regen fällt der Ausflug leider aus. Klettererfahrung ist nicht notwendig.

Treffpunkt 12.30 am Bahnhof Friedberg

Weihnachtsferien

Am 21.12.2009 wollen wir klettern in der **Kletterhalle Frankfurt am Main** (T-hall).

Klettererfahrung ist nicht notwendig. Material kann ausgeliehen werden. Bitte Sportkleidung und Verpflegung mitbringen

Treffpunkt 12.00 am Bahnhof in Friedberg

Anmeldung und Info`s: jugendwart@skiclub-friedberg.de

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

33. Freiluft-Volleyball-Turnier

Am Wochenende vom 5. zum 6. September fand auf der Seewiese in Friedberg unser 33. Freiluft-Volleyball-Turnier statt. Um 13.00 Uhr, eine Stunde vor dem Anpfiff stand noch nicht endgültig fest wie viele Mannschaften teilnehmen werden. Das Wetter war nicht gerade ideal, kühl und ab und zu regnete es. Doch wie schon in der Vergangenheit erwiesen sich die Volleyballer als wetterfest und pünktlich zum Anpfiff um 14.00 Uhr standen 23 Mannschaften auf den 8 Spielfeldern. In zwei Spielrunden wurden am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag in insgesamt 124 Begegnungen die Ränge ausgespielt. Am Sonntag um 13.15 Uhr stand die Siegermannschaft fest.

Sieger des 33. Freiluft-Volleyball-Turniers des SCF ist die Mannschaft: Wir spielen lieber draußen, da ist die Hallendecke höher – aus Ilbenstadt.

Dank zahlreicher Kuchenspenden vieler Vereinsmitglieder für den Samstagnachmittag und eines reichhaltigen Frühstücksbüffets am Sonntagmorgen war auch für das leibliche Wohl der Sportler und Zuschauer bestens gesorgt. Erstmals zum Frühstücksbüffet eingeladen waren alle interessierten Mitglieder des SCF. Mit 5 Euro konnte man dabei sein.

Einige der auswärtigen Spieler übernachteten auf der Seewiese in ihren mitgebrachten Zelten. Am Abend war mit Musik, Caipirinha und Allem was die Theke noch so hergab für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. Wer wollte, konnte auch noch das Tanzbein schwingen. Am Ende der Veranstaltung viele zufriedene Gesichter. Der Lohn für die Organisatoren und fleißigen Helfer und Ansporn dieses Turnier auch im nächsten Jahr erneut zu veranstalten.

Text und Bilder Dietmar Kipper

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung
von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

61169 Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
www.herold-friedberg.de

Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87

Jetzt 3 x in Friedberg

OPEL

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice • Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung • Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen • Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung • Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung • Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Jeden Monat warten auf Sie tolle **Neuwagenangebote/Tageszulassungen.**

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Opel Partner in der Wetterau

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Sie sind umgezogen oder Ihre Bankverbindung hat ich geändert ?

Dann teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse oder Ihre neue Bankverbindung mit. Füllen Sie den Abschnitt unten sorgfältig aus und schicken ihn bitte an Skiclub Friedberg e.V. Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg. Sie können auch eine E-Mail senden an info@skiclub-friedberg.de – Name, Mitgliedsnummer, Adresse und neue Bankverbindung nicht vergessen ! So erhalten Sie auch nach Ihrem Umzug schnellstmöglich Ihr persönliches Exemplar unserer Clubnachrichten.

Mitteilung über Adressänderung bzw. Änderung der Bankverbindung
Ich bin umgezogen bzw. meine Bankverbindung hat sich geändert:

Mein Name _____

Meine Mitgliedsnummer _____

Meine neue Adresse:

Straße _____

PLZ, Ort _____

Meine neue Bankverbindung:

Konto-Nummer _____

Name der Bank _____

BLZ _____

Beitrag für das Kalenderjahr 2010

Für alle Mitglieder, die in 2009 das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird ab 2010 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe vom 30,– € erhoben.

Nach § 4 Abs. 3 unserer Satzung können Schüler, Studenten und Auszubildende sowie Grundwehr- und Zivildienstleistende auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 18,- € beträgt.

Ich bitte daher alle Mitglieder des Skiclubs, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis zum 31. Dezember 2009 (letztmöglicher Termin wegen der Datenverarbeitung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung bzw. des Wehr- oder Zivildienstes zu stellen. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.
Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an den Vorstand des Skiclub Friedberg zu richten: Geschäftsstelle
61149 Friedberg, Postfach 100906
Referat Beitragswesen
Roland Haas

Sonntagswanderung am 11. Oktober 09

im Rodensteiner Land – Odenwald mit Karli Stark

Diese Wanderung wurde im Mai 2007 schon einmal von Karli Stark geführt und von den Mitwanderern als sehr schön empfunden. Auf Wunsch vieler Wanderfreunde wiederholen wir diese Tour noch einmal.

Wir fahren mit dem Bus nach Laudenau. Hier beginnt unsere Wanderung zur Rodensteiner Runde.

Rucksackverpflegung ist für die Mittagsrast angesagt und wir kehren zum Abschluss gegen 17.30 Uhr in das Gasthaus zur Freiheit in Laudenau zur zünftigen Vesper ein.

Weglänge: km: 15

Höhenmeter: 250
Abfahrt: 9.00 Uhr Parkplatz Dieffenbachschule Friedberg

Kosten: 15,00 Euro pro Person

Anmeldung:
Konto Skiclub Friedberg bei der VB Mittelhessen
Blz.: 513 900 00
Konto: 84 1935 00
Stichwort: Odenwald

Die Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Heidi Mörler

Herr Jan H. Hohmann ist unser Sachbearbeiter für Sportunfälle und Haftpflichtschäden

Im Falle einer Sportverletzung oder einer Beschädigung in Turnhallen durch Skiclubmitglieder wenden Sie sich bitte an Herrn Hohmann.

Herr Hohmann klärt alle Fragen mit Ihnen und der Versicherung des Landessportbundes ab.

Tel. 0 60 02 – 93 78 47
Mobil 0179 – 53 68 398
eMail Jan.Hohmann@gmx.de

Skifahrn ist der größte Hit ....
Vorankündigung 2010

Snowcamp Obertauern

26. Dezember 2009 bis 2. Januar 2010
Ausschreibung ist im Heft 387

Skilanglauf in der Ramsau

7. bis 14. Februar 2010
Ausschreibung ist im Heft 387

Schladming – Dachstein

9. bis 16. Januar 2010
J. Peukert 06032/87064
Ausschreibung ist im Heft 387

Pontresina

7. bis 14. März 2010
Elsbeth und Herbert Metzendorf: 06032/4353 oder 0171/5130761
Ausschreibung ist im Heft 387

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@web.de, Telefon 0 60 32 / 43 56

SCF-SPORT- UND T

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
e-mail: s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Waldsportplatz, Bad Nauheim

Jugendvolleyballtraining
18.30–20.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
ab 12 Jahre
Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
20.00–21.30 Uhr
ÜL: Evelyne Schweinle, Tel. 06032/921610
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball
20.00–22.00 Uhr
Birgit Geisler, Tel. 06031/791392
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/91667
Barbara Kretschmer-Heller
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.00–11.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Clubheim

Nordic Walking
15.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
e-mail: volksbuehnefriedberg@gmx.de

Gymnastik für alle
18.15–20.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-20.30 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
e-mail: annemarie06@web.de

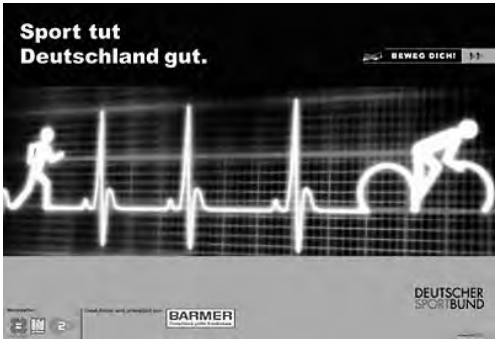
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Freizeit-Volleyball
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis
20.00–22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Clubheim

Konditionstraining
19.15–22.00 Uhr
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15–22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Günter Stößinger
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2009

Wir wandern auch . . .
(Wandern für Jedermann)

Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.
Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg.
Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.

11. Oktober 2009

Sonntagswanderung
im Rodensteiner Land
mit Karli Stark
Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Vorankündigung 2010

6. -13. Juni 2010

Frühlingswandern im Kaisergebirge,
wohnen in Ellmau
Mit Heidi Mörler
Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

5. - 12. September 2010

Wandern in den Dolomiten und auf der Seiser Alm,
Wohnen zwischen St. Ulrich und Kastelruth
Mit Heidi Mörler
Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56, Fax: 88 99 360,
E-Mail: heidi.moerler@web.de
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00.
Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Hütten- und Tagestouren in den Dolomiten mit Heidi Mörler

Hüttentour im Rosengarten klang das nicht ein wenig nach Abenteuer!

Genau das erhofften sich die 10 Teilnehmer, die voller Erwartungen anreisten. Unsere Autos durften wir in Welschnofen parken, wohin wir nach hoffentlich gut überstandener Rucksacktour zurückkehren sollten. Dort wollten wir in einem gemütlichen Wanderhotel für 4 Tage festes Quartier beziehen.

Ein kleiner Sessellift brachte uns zur Kölner Hütte auf 2339 m, wo am nächsten Tag die Tour beginnen sollte.

Herrliches Wetter und der Blick auf die Felsen des Rosengartens riefen ehrfürchtige Gefühle in uns wach und machten uns sehr neugierig auf die kommenden Tage. Nach einer etwas unruhigen Nacht in der Hütte ging es pünktlich los. Es sollte eine lange Wanderung auf dem Hirzelweg werden mit vielen Auf- und Abstiegen und herrlichen Ausblicken. Hohe Felstürme wiesen uns den Weg zur nächsten Hütte. Mit einem steilen Aufstieg war die Vajolet Hütte erreicht. Endlich konnten wir unsere Rucksäcke ablegen und uns später bei einem guten Essen stärken. Früh legten wir uns schlafen um für den nächsten Tag schnell wieder fit zu sein.

Die Tierser Alp Hütte sollte unser nächstes Ziel sein. Diesmal überquerten wir ein steiles Schneefeld und auf 2.770 m den Antermoia Pass. Langsam wurden uns auch die Rucksäcke schwer. In der Antermoia Hütte machten wir unsere Mittagsrast und erholten uns für den zweiten Teil der Tagestour. Bei dem steilen Abstieg entschädigten uns die wundervoll blühenden Alpenrosen sowie die gesamte Flora.

Noch ein Mal ging es steil bergauf bis die Tierser Alp Hütte ins Blickfeld kam. Jetzt wussten wir, es war nicht mehr weit. Auf dieser Hütte übernachteten wir in 6er Zimmer, haben es aber gut überstanden.

Am dritten Tag passierten wir die Schlernhäuser, machten Rast in der Sesselschwaige, stiegen zum Tschafatsch Sattel auf und wagten den Abstieg nach St. Zyprian über die Bärenfalle.

Vor Bären brauchten wir keine Angst zu haben, trotzdem mussten wir allen Mut zusammen nehmen um die 1300 Meter Abstieg gut zu bewältigen. Im Bus nach Welschnofen kamen wir wieder zu Kräften.

Die nächsten 4 Tage ließen wir ein wenig gemütlicher angehen mit Almwanderungen und Tagestouren. Wie jedes Mal war die Woche viel zu schnell vorbei und wir nahmen wehmütig Abschied voneinander und von der herrlichen Bergwelt der Dolomiten.

Doris Gempper

Wandern am und über dem Vierwaldstätter See

mit Horst Aumüller

26. Juli bis 2. August 2009

Das Pilgerhaus im idyllischen Niederrickenbach war Ausgangspunkt für eine Wanderwoche des Skiclubs. Seine letzte Tour als Verantwortlicher für das Referat Wandern hatte Horst Aumüller noch einmal in die Schweizer Berge über dem Vierwaldstätter See gelegt. Wir vier Skiclubwanderer aus Nieder-Mörlen trafen nach einem kurzen Abstecher in Luzern am Sonntagnachmittag auf dem Parkplatz der Seilbahntalstation ein. Das Hotel Pilgerhaus liegt auf 1150 Metern Höhe und ist nur mit der Seilbahn zu erreichen. Die meisten der Skiclubwanderer waren bereits eingetroffen und so begann nach der Begrüßung die Phase des Kennenlernens.

Ein kleiner Spaziergang mit traumhafter Aussicht ins Tal und zum See brachte die müden Gelenke wieder in Bewegung und überbrückte die Zeit bis zum Abendessen. Von früheren Aufenthalten kannten bereits viele der 17 Wanderfreunde das Schweizer Urgestein Toni. Ein Mann, der im benachbarten Benediktinerinnenkloster Maria-Rickenbach arbeitet und abends oft im Pilgerhaus anzutreffen ist. Es bedurfte keiner großen Überredung und Toni ließ seinen Gebetsruf erschallen. Später trug er mit seiner eigenwilligen Interpretation vom Lied der Loreley (Ich weiß nicht was solle es bedeuten) sehr zur Erheiterung der Gäste bei. Mit einem wunderschönen Sonnenuntergang ging der Anreisetag zu Ende.

Mit uns Skiclubwanderern war das schöne Wetter in die Berge zurückgekehrt. Die Sonne schien bereits am frühen Morgen. Vorher soll es fast drei Wochen geregnet haben. Als Tagesziel für die erste Wanderung hatte Horst das Brisenhaus ausgewählt. Ohne Hast folgten wir den Wegweisern. Wer wollte, konnte bei einer kurzen Rast an der Alpe Brändlisboden frische Milch trinken. Sicherheitshalber beteiligte ich mich nicht daran. Ein Wiesenweg führte durch ein

Kurze Verschnaufpause auf dem Weg zur Musenalp

Waldstück. Auf einem Schotterweg schlängeln wir uns durch ein altes Felssturzgebiet und sehen weit vor uns das Brisenhaus thronen. Das Ziel vor Augen wurde der markierte Pfad nun sehr steil und brachte uns die letzte halbe Stunde in der Mittagssonne noch einmal sehr ins Schwitzen. Nach 600 Höhenmetern hatten wir uns die Pause mit kühlen Getränken in einer wunderbaren Berglandschaft verdient.

Für den Rückweg trennte sich die Gruppe. Wir wollten nicht den gleichen Weg zurück gehen und wanderten deshalb Richtung Seilbahn Klewenalp. Leicht auf- und absteigend gingen wir dann über Bärenfallen Richtung Pilgerhaus. Herrliche Aussichten auf den Vierwaldstädter See waren der Lohn für diesen Umweg.

Am nächsten Tag war die Musenalp unser Ziel. Auf anfangs gleichem Weg wie am Vortag bogen wir bald zur Bärenfallen ab. Über ein mit Stahlseilen gesichertes, steiles Felsband kletterten wir hinauf zur unteren Musenalp. Leider nahmen uns immer wieder dichte Nebelschwaden die Sicht und so standen wir plötzlich vor der Alphütte Musenalp. Nach einer ausgedehnten Pause überredete uns Horst zum kurzen Aufstieg auf den höchsten Punkt der Musenalp. Die Wolkenlücken wurden größer und so zeigte sich noch ein wunderbarer Rundblick über den Vierwaldstätter See bis weit in die Ostschweiz. Wieder zurück an der Alm warteten bereits große Vesperplatten mit Wurst und Käse auf die hungrigen Wanderer. Manches Obstwässerchen trug ebenfalls zur guten Stimmung bei. Eine ausführliche Besichtigung des neuen Kuhstalls und der Alpkäserei schloss sich an. Erst viel später fuhren wir mit der kleinen Musenalpseilbahn über steile Felswände innerhalb weniger Minuten zurück nach Niederrickenbach.

Auf der Musenalp gehört zu dem Vesperteller ein Obstwasser.

Eine Etappe auf dem Weg der Schweiz hatte Horst am Mittwoch ausgesucht. Mit den Autos fuhren wir nach Seelisberg und dann weiter mit der Standseilbahn nach Treib. Das Dampfschiff Uri brachte uns Wanderer zur Rütliwiese. An diesem geschichtlichen Ursprung der Schweiz schlossen 1291 die Eidgenossen der Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden ein ewiges Bündnis. Außer einer Fahnenstange mit der schweizer Nationalflagge ist leider nichts zu sehen. Mit dem Dampfschiff Stadt Luzern fuhren wir weiter nach Bauen. Dort stiegen wir über unzählige Stufen hoch über den Urner See. – Eine schweißtreibende Angelegenheit. – Die Wanderung zurück nach Seelisberg war eine Kleinigkeit dagegen.

Am Donnerstag erwanderten wir den Bürgenstock. Mit unseren Autos fuhren wir zum Parkplatz dieses Nobelkurorts. Auf einem imposanten Felsenweg wanderten die Skiclubmitglieder zum Hammetschwand-Lift. Der Vierwaldstätter See lag 500 Meter tiefer

VETTER'S CONTAINER SERVICE

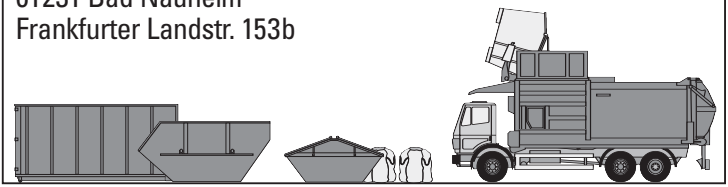
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Fr. v.d. Emde
Textilhaus
Kaiserstraße

61169 Friedberg/H. - Kaiserstr. 80 - ☎ 0 60 31 / 57 29 - Fax 0 60 31 / 9 20 54

zu unseren Füßen. Hinter jeder Wegbiegung warteten neue großartige Blicke über den See und nach Luzern auf uns. Der gläserne Hammetschwand-Lift ist der höchste freistehende Aufzug Europas. In weniger als einer Minute brachte er uns 152 Meter hoch auf das Bürgenstockplateau. Auch hier lohnte noch einmal eine tolle Aussicht auf den See und weit in die Schweiz hinein bevor wir auf Waldpfaden zurück zu den Fahrzeugen wanderten.

Wir vier Nieder-Mörlener Wanderer kannten Engelberg noch nicht. Bei einem Spaziergang durch die Fußgängerzone und einem Besuch der Klosteranlage mit der größten Kirchenorgel der Schweiz und der Schaukäserei verschafften wir uns einen kleinen Überblick.

Zu fünft machten wir uns am Freitagmorgen auf um den Brisen zu bezwingen. Die Haldigrat-Sesselbahn brachte uns zur Bergstation. Eine grandiose Aussicht bot sich uns. Der Nebel in den Tälern sah aus, als sei ein weißes Tuch darüber gedeckt – nur die Bergspitzen schauten heraus. Auf dem schmalen Grat entlang erreichten wir nach einiger Zeit den Gipfel des Brisen mit phantastischer Aussicht. Den Abstieg wählten wir über das Brisenhaus zurück zum Pilgerhaus.

Der 1. August ist der Nationalfeiertag der Schweiz. In der Wallfahrtskirche Maria-Rickenbach fand aus diesem Anlass in sehr festlichem Rahmen mit Gesang, Musik und Alphornklängen eine beeindruckende Feierstunde statt. Viele Bürger waren dazu aus dem Tal herauf gekommen. Wir nahmen auch daran teil und brachen deshalb erst gegen Mittag zu unserer Wanderung auf. Waren wir am Vortag mit der Sesselbahn auf den Haldigrat gefahren, nahmen wir den Aufstieg nun zu Fuß in Angriff. In der größten Mittagshitze war auch das wieder ein anstrengendes Vorhaben. Den Nachmittag verbrachten wir auf der Bergstation und fuhren später mit der Sesselbahn abwärts. Wie zum Abschied für die Skiclubwanderer wurden wegen des Nationalfeiertags bei Einbruch der Dunkelheit an vielen Stellen Feuerwerke abgebrannt und Bergfeuer entzündet.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen traten wir die Heimreise an.

Als Fazit stelle ich fest: Diese Gegend der Schweiz ist ein sehr schönes Wandergebiet. Wir waren zum erst Mal aber bestimmt nicht zum letzten Mal dort. Das Wetter war schön, die Verpflegung und Unterkunft gut. Wir haben nette Wanderkameraden kennen gelernt und hoffen, dass man das auch von uns sagt. Gerne sind wir wieder mal bei einer Skiclubwanderung dabei. Ein besonderer Dank gilt Horst Aumüller für die Organisation der Wanderwoche.

Text und Bilder:
Robert Winkler

Toni in festlicher Tracht beim Gebetsruf.

Frühlingswandern um das Kaisergebirge
und wohnen im Ellmau mit Heidi Mörler
6. Juni - 13. Juni 2010.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Das Kaisergebirge ist eines der schönsten Wandergebiete Österreichs. Frische klare Luft erwartet uns und viele schöne Aussichten.

Wir wandern durch eingeschnittene Täler und Schluchten zu den Blumenwiesen der sonnigen Almen mit Blick auf den wilden Kaiser. Wir wohnen in einem familiär geführten Hotel in Ellmau mit Blick auf den wilden Kaiser. Nach dem Wandern genießen wir die Kraft der Berge auf der schönen Sonnenterasse und verbringen gesellige Abende am offenen Kamin oder in der Bar.

Das Hotel verfügt über eine kleine Wellnessoase. Alle Zimmer haben Telefon, Kabel TV und Radio. **Es gibt einen Wanderpass, der im Preis schon von mir eingerechnet wurde. Mit diesem Pass kann man sämtliche Busse und Seilbahnen im Bereich Ellmau, Going, Scheffau und Söll kostenlos benutzen.**

Anmeldung: Heidi Mörler
Tel.: 06032 4356
E-Mail Heidi.Moerler@web.de

Die Anmeldung beträgt € 100,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Der Restbetrag ist bis zum **4. Mai 2010** zu zahlen.

Programm:
Für verschiedene Wanderungen ist Rucksackverpflegung vorgesehen, Einkehr zur Mittagszeit in Hütten ist möglich. **Hohe Bergschuhe mit groben Stollen und Vibran Sohle.** 2 Stck. höhenverstellbare Wanderstöcke, Tagesrucksack, gute Kondition, Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Bedingung.

Leistungen:
7 Tage im EZ oder DZ mit Halbpension. Geführte Wanderungen, **Wanderpass wie beschrieben.**

Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort. (Fahrgemeinschaften), **Eintritte, Seilbahnen und Busse außerhalb unseres Wanderpasses.**

Preis für o. gen. Leistungen:

Es stehen folgende Zimmer zur Verfügung:
2 DZ als EZ mit Fließwasser und Balkon mit gemeinsamer Etagendusche € 525,00 pro Pers.

2 DZ als EZ im Untergeschoss mit Dusche und WC € 540,00 pro Pers.

8 DZ mit Dusche, WC und Balkon, € 530,00 pro Pers.

Versicherungen:
Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Bankverbindung:
Skiclub Friedberg
Volksbank Mittelshessen
Blz.: 513 900 00
Konto: 841 935 00
Stichwort: Ellmau 2010

Sonntag, den 6. Juni
Anreisetag gemeinsames Abendessen.

Montag, den 7. Juni
Zum Einstieg wandern wir die große Sonnseitsrunde, beginnend in Ellmau entlang am Biedringer Bach über die Biedringer Alm, vorbei an dem Prassberg zurück nach Ellmau.

Gesamtgehzeit: 4 Std.
Hm: 320

Dienstag, den 8. Juni
Das Schaufenster zum wilden Kaiser – über das Hollenauer Kreuz zum Astberg,.
Eine gemütliche Wanderung über den reizvollen Dörfern Ellmau und Going. Es ist eine weitgehend schattige Tour und kann mit Hilfe der Astbergbahn beim Abstieg verkürzt werden. Ausblick auf die Südseite des wilden Kaisers, der Kitzbühler Alpen und den Hohen Tauern.

Gesamtgehzeit: 3,5 Std.
Hm: 400

Mittwoch, den 9. Juni
Wir wandern im Kaisertal.
Vom Parkplatz Eichelwang über Veitenhof vorbei an der berühmten Antoniuskapelle, das Wahrzeichen des Kaisertales, und über Hinterkaiser zurück. Es ist eines der sehr schönen Wanderungen, Bilder die man nicht vergisst und ein lohnendes Motiv für Maler und Fotografen.

Gesamtgehzeit: 4,5 Std.
Hm: 360

Donnerstag, den 10. Juni
Wir wandern gemeinsam zur Talstation der Hartkaiserbahn und fahren mit Österreichs schnellster und modernster Standseilbahn zum Hartkaiser auf 1550m. Dort erwartet uns ein großartiges Panorama mit herrlicher Aussicht auf den Wilden Kaiser und die Kitzbüheler Alpen. Nach einem kurzen Rundblick starten wir unsere Alpenrosenwanderung auf dem Wanderweg Nr. 6 „Panoramaweg“. Der Panoramaweg ist ein komfortabler Höhenweg und führt uns durch einen Fichten- und Zirbenwald, begleitet von dem harzigsüßen Duft 1000er purpurroter Alpenrosen. Nach gut einer Stunde sehen wir zur rechten Hand den Brandstadl (1650 m) und wandern weiter auf dem Weg Nr. 11 zur Eibergalm. Zurück gehen wir auf dem Weg Nr. 11 vorbei an der Jochstube zur Bergstation der Hartkaiserbahn.

Gesamtgehzeit: 3 Std.
Hm: 200

Freitag, den 11. Juni
Wir fahren mit der Seilbahn von Söll aus auf die Hohe Salve, genießen den Ausblick auf 70 Dreitausender Gipfel, von den Hohen Tauern bis zu den Stubaier Alpen, machen heute eine gemütliche Wanderung auf dem Panorama Rundweg zu der höchstgelegenen Wallfahrtskirche Österreichs, kehren zur zünftigen Brotzeit ein und fahren anschließend mit der Seilbahn zurück ins Tal.

Gehzeit: 3 Std.
Hm: 200 m

Samstag, den 12. Juni
Sonnenterasse unter steilen Bergflanken, von Bärnstatt – Steiner Hochalm – Kaiser Hochalm – Schießlingalm. Wir wandern über einen breiten Wanderweg durch lichten Wald auf die Sonnenterasse der Steiner Hochalm, von der man einen prächtigen Tiefblick auf den Hintersteiner See geniessen kann, gehen durch Blumenwiesen zu den anderen Almen und durch Latschenkiefernwälder wieder zurück zum Gasthaus Bärnstatt, hier kehren wir ein.

Gesamtgehzeit: 3,5 Std
Hm: 350

Sonntag, den 13. Juni
Nach dem gemeinsamen Frühstück, Tschüss und gute Fahrt nach Hause.

Wie meine Wanderfreunde wissen, ergeben sich an Ort und Stelle wettermäßig oder aus verschiedenen Gründen Änderungen, deshalb: Tourenänderungen vorbehalten.

Heidi Mörler

Wandern im Spätsommer in den Dolomiten mit Heidi Mörler

Vom 5. September bis 12. September 2010

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Das Grödner Tal

Eine wunderschöne Zeit um in die Dolomiten zu gehen, die Luft ist mild, die Temperaturen sind zum Wandern ideal, wir wohnen in einer traumhaften Gegend zwischen Kastelruth und St. Ulrich, inmitten der Bergblumenwiesen. Das Hotel verfügt über ein Hallenbad, Whirlpool und verschiedene Saunen. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet mit Dusche oder Bad, Fön, TV, Telefon, Safe und haben größtenteils Balkon mit Blick in das Grödner Tal. Alle unsere Touren sind mit dem Bus zu erreichen.

Wir wandern im Bereich Seiser Alm, im Gebiet um Kastelruth, den wunderschönen Friedrich- August-Weg, entlang am Lang- und Plattkofel, auf den Col Raiser, die Brogles Hütte und viele neue traumhafte Wanderungen.

In dieser Ausschreibung möchte ich keine Tagestouren ausschreiben, sondern mit schönen und einfachen Wandertouren meine Wanderfreunde überraschen. Wir waren schon einmal in dieser zauberhaft schönen Gegend.

Die Wanderzeiten betragen ca. 4-5 Std.

Höhenmetern zwischen ca. 200 und 500 m.

Die Tagestouren werden am Abend für den nächsten Tag bekannt gegeben.

Wir kehren unterwegs in Almen ein und genießen die typischen Südtiroler Speisen und den guten Wein, den duftenden Apfelstrudel und den Cappuccino, dabei schauen wir in die verzauberte Bergwelt der Dolomiten und sehen wie sich die Bäume zart verfärben.

Sonntag, den 5. September ist Anreisetag.

Anmeldung: Heidi Mörler
Tel.: 06032 4356
E-Mail Heidi.Moerler@web.de

Die Anmeldung beträgt € 100,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Der Restbetrag ist bis zum 24. Juli 2010 zu zahlen.

Programm:

Hohe Bergschuhe mit groben Stollen und Vibran Sohle. 2 Stck. höhenverstellbare Wanderstöcke, Tagesrucksack, gute Kondition, Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Bedingung. Einkehr zur Mittagszeit in Hütten ist möglich.

Leistungen:
7 Tage im EZ oder DZ mit Halbpension. Geführte Wanderungen. **Eingerechnet ist ein Wanderpass, den man für die Region nutzen kann. Hier sind die Seilbahnen und Busse kostenfrei.**

Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort. (Fahrgemeinschaften), Eintritte, Seilbahnen, außerhalb der Region.

Preis für o. gen. Leistungen

8 Doppelzimmer Panorama mit Balkon incl. Wanderpass	€ 565,00
1 Doppelzimmer Comfort mit Balkon incl. Wanderpass	€ 575,00
2 Doppelzimmer als Einzelzimmer mit Balkon und Wanderpass	€ 560,00
Einzelzimmerzuschlag pro Tag und Person	€ 10,00

Versicherungen:
Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Bankverbindung:
Skiclub Friedberg
Volksbank Mittelshessen
Blz.: 513 900 00
Konto: 841 935 00
Stichwort: Dolomiten

ESSO LUDWIG

ESSO **Heizöl + Super Diesel**
ESSO **Kraft- und Schmierstoffe**
ESSO **Wärmeservice**
ESSO **Tankstelle**
ESSO **Snack u. Shop**

ESSO **Backshop**
ESSO **Tigerwäsche**
ESSO **LKW-Waschanlage**
ESSO **SB-Boxen**

Raiffeisenstraße 9 · 61169 Friedberg · Tel. 06031/72000 · Fax 06031/720031 Hier ist die Energie

Wir handeln mit Verantwortung!

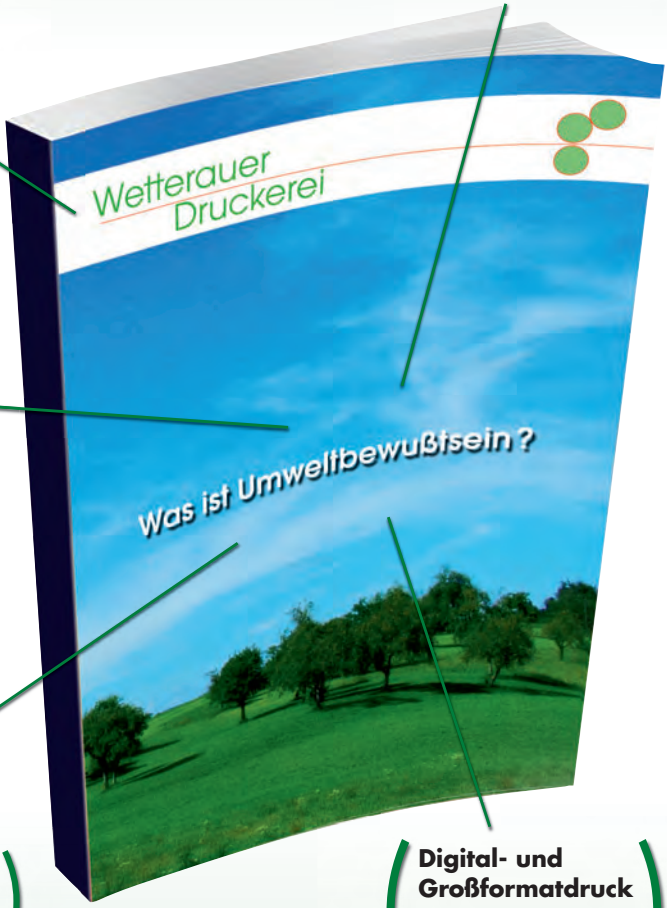
Umweltschutz ist ein permanenter Prozess.
Davon sind wir überzeugt und tragen dauerhaft unsere Verantwortung.

NEU Erstmalig in Deutschland!

Print CO_2 kompensiert
Ident-Nr. 090475

Kompensation von CO_2 Emissionen bei all unseren Druckerzeugnissen.

ovag-Natur
Wir verwenden 100% Öko-Strom.
Natürlich TÜV-zertifiziert!



CtP
Durch die filmlose Druckplattenherstellung benötigen wir keinen Tropfen Wasser oder Chemie.

Offsetdruck FSC
Wir verbinden Qualität und Umweltschutz mit FSC-zertifizierten Papieren aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Digital- und Großformatdruck
Kleinstauflagen ab 1 Stück bis zur Übergröße DIN A0.
Nur soviel wie Sie auch benötigen.

Wetterauer Druckerei

Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg • Tel. 06031/7173-0 • Fax: 06031/7173-19 • E-mail: info@wdfb.de

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-5590
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK